

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	13
<b>1. Teil Begriff der Zwangsheirat</b>	
<b>A. Abgrenzung zur arrangierten Heirat</b>	26
<b>B. Abgrenzung Zwangsverheiratung und Zwangsese</b>	32
<b>2. Teil Phänomenologie</b>	
<b>A. Darstellung des aktuellen Forschungsstandes</b>	37
I. Ausmaß	42
II. Erscheinungsformen	49
III. Täter-Opfer-Kontext (soziale Kontextuierung)	54
1. Geschlecht und Alter der Opfer einer Zwangsheirat	54
2. Herkunft und Staatsangehörigkeit	57
3. Initiatoren der Zwangsheirat	58
4. Sozioökonomische Situation in den Familien	59
5. Religionszugehörigkeit	60
IV. Situativer Kontext	61
1. Zwangsmittel zur Durchsetzung einer Zwangsheirat und Handlungsstrategien	61
2. Rolle von Gewalt	65
3. Bewältigungsstrategien der Zwangssituationen und familiäre Reaktionen	67
4. Unrechtsbewusstsein	75
5. Folgen	78
V. Motive und Erklärungsansätze	79
1. Motive	79
2. Erklärungsansätze	81
a) Zwangsheiraten als Konsequenz patriarchalischer Familien- und Ehrstrukturen	81
aa) Das Ehrverständnis	83

bb) Geltung, Verbreitung und Wandel solch verstandener Ehrkonzepte – Auswirkungen der Migrationssituation	86
b) Zwangsheiraten als religiöse Erscheinung?	89
aa) Ehezwang	91
bb) Zwangssehe	91
cc) Alltagsreligiösität als Einflussfaktor	93
<b>B. Darstellung von Einzelfällen anhand von schriftlich verfassten Biographien</b>	96
I. Lebensgeschichte (1707)	96
II. Lebensgeschichte (3007)	100
III. Lebensgeschichte (2806)	102
IV. Lebensgeschichte (5206)	108
V. Lebensgeschichte (4806)	111
VI. Lebensgeschichte (3908)	113
VII. Bewertung	118
 <b>3. Teil Staatliche Maßnahmen zum Schutz Betroffener und zur Bekämpfung der Zwangsheirat</b>	
<b>A. Zwangsheirat als Grund- und Menschenrechtsverletzung</b>	125
<b>B. Umsetzung der staatlichen Schutzpflicht durch geeignete Maßnahmen</b>	131
I. Rechtliche Maßnahmen zum Schutz Betroffener und zur Bekämpfung von Zwangsheiraten in Deutschland	133
1. Das Zwangsheirats-Bekämpfungsgesetz	136
a) Straftatbestand „Zwangsheirat“ (§ 237 StGB)	138
aa) Geschütztes Rechtsgut und systematische Stellung des § 237 StGB	139
bb) Tatbestandliche Struktur und Voraussetzungen	140
cc) Nötigung zur Eingehung einer Ehe, § 237 Abs. 1 StGB	140
aaa) Nötigungserfolg: Eingehung der Ehe	141
(1) Begriff der Ehe	141
(a) Voraussetzungen einer wirksamen Ehe	141
(b) Rechtsfragen des internationalen Privatrechts	144

(c) Bewertung typischer Zwangsheiratskonstellationen anhand dieser Voraussetzungen	146
(aa) Kinderehen	146
(bb) Stellvertreterehen	148
(cc) Religiöse Verbindungen (z. B. die sog. Imam-Ehe)	155
(d) Schlussfolgerungen für die Anforderungen an den Ehebegriff in § 237 Abs. 1 StGB	157
(e) Exkurs: Strafrechtliche Behandlung rein religiöser Eheschließungen	164
(2) Eingehung der Ehe	166
bbb) Nötigungsmittel	169
(1) Gewalt	170
(2) Drohung mit einem empfindlichen Übel	175
ccc) Subjektives Tatelement	178
ddd) Die Verwerflichkeitsklausel des § 237 Abs. 1 S. 2 StGB	179
eee) Rechtsfolgen	184
dd) Eheverschleppung (§ 237 Abs. 2 StGB)	185
aaa) Tatvarianten	186
bbb) Tatmittel	187
ccc) Absicht	188
ddd) Rechtswidrigkeit	189
eee) Rechtsfolgen	189
fff) Konkurrenzverhältnis zwischen § 237 Abs. 1 und 2 StGB	190
ee) Täterschaft und Teilnahme	191
ff) Versuchsstrafbarkeit (§ 237 Abs. 3 StGB)	193
gg) Minder schwerer Fall der Zwangsheirat (§ 237 Abs. 4 StGB)	195
hh) Strafanwendungsrechtliche Fragen	198
ii) Zusammenfassende dogmatische Bewertung des Straftatbestandes	201
ii) Kriminalpolitische Bewertung	205
aaa) Erhöhtes rechtliches Schutzniveau?	206
bbb) Erhöhtes Schutzniveau in der Rechtswirklichkeit aufgrund der Signalwirkung des Straftatbestandes?	210

(1) Verfolgungs- und Verurteilungswahrscheinlichkeit	210
(2) Steuerung normgemäßen Verhaltens	214
ccc) Symbolische Gesetzgebung?	220
b) Strafprozessuale Änderungen zur Nebenklage	222
c) Zivilrechtliche Maßnahmen	223
aa) Verlängerung der Antragsfrist zur Eheaufhebung, § 1317 Abs. 1 Nr. 1 BGB	224
bb) Weitere Reformvorschläge	230
aaa) Änderungen im Unterhaltsrecht	230
bbb) Erbrechtliche Ansprüche bei der Aufhebung der Ehe	232
ccc) Zusammenfassung	234
d) Aufenthaltsrechtliche Maßnahmen	234
aa) Vorbemerkung	235
bb) Wiederkehrrecht des Opfers einer Zwangsheirat (§ 37 Abs. 2a AufenthG)	239
cc) Verlängerung des Aufenthaltstitels, § 51 Abs. 4 AufenthG	250
dd) Verlängerung der Mindestehebstandszeit, § 31 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 AufenthG	259
ee) Zusammenfassung	269
2. Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union	270
a) Verschärfung der Voraussetzungen des Ehegattennachzugs	270
aa) Ausschluss des Ehegattennachzugs nach § 27 Abs. 1a Nr. 2 AufenthG	272
bb) Festsetzung eines Mindestnachzugsalters, § 30 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 AufenthG	276
cc) Nachweis von einfachen deutschen Sprachkenntnissen, § 30 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AufenthG	288
dd) Zusammenfassende Bewertung der Verschärfung des Ehegattennachzugs	300
b) Zwangsheirat als Ausweisungsgrund, § 55 Abs. 2 Nr. 11 AufenthG	301
II. Zusammenfassende Bewertung zur Umsetzung der staatlichen Schutzpflicht im Bereich rechtlicher Maßnahmen	306

<b>C. Umsetzung der staatlichen Schutzpflicht im Bereich der Intervention und Prävention</b>	<b>308</b>
<b>I. Intervention</b>	<b>308</b>
1. Inanspruchnahme von Beratungs- und Schutzeinrichtungen	308
2. Zugangswege und Zugangsbarrieren	309
3. Spezialisierte Schutzeinrichtungen	314
a) Krisenintervention am Beispiel PAPATYA	316
b) Krisenintervention am Beispiel ROSA	318
c) Bewertung	320
4. Rechtliche Rahmenbedingungen	322
a) Kinder- und Jugendhilferecht	322
aa) Minderjährige Mädchen	323
aaa) Anonyme Beratung	323
bbb) Inobhutnahme	323
bb) Junge Volljährige	332
cc) Leistungsbeschränkungen bzw. -ausschluss für ausländische Betroffene?	339
b) Andere Sozialleistungen	341
c) Aufenthaltsrechtliche Schwierigkeiten	344
d) Anonymität und Anonymisierungsmaßnahmen	349
e) Schutzanordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz	358
f) Mediation als Konfliktlösungsstrategie?	361
g) Ergebnis	364
<b>II. Prävention</b>	<b>365</b>
<b>D. Zusammenfassung und Ergebnis</b>	<b>372</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>375</b>